



Heiß und nass: Bei knapp 40 Grad Celsius paddelten die Jugendlichen bei der Freizeit des Kreisjugendrings durch den Müritz-Nationalpark der Mecklenburgischen Seenplatte

Foto: KJR

Dschungelfeeling

Kreisjugendring auf Kanu-Freizeit des

Landkreis – Zwei Wochen ohne Eltern – dafür mit anderen Jugendlichen und Selbstversorgung. Das zweiwöchige Freizeitangebot des Kreisjugendrings (KJR) führte die 27 Jugendlichen heuer an die Mecklenburgische Seenplatte, zur großen Schweter Ostsee und nach Berlin.

Die erste Woche verbrachte die Truppe im Müritz-Nationalpark. Nach dem Kennenlernen und ersten ausgiebigen Baden im warmen See startete die dreitägige Kanutour: die „Rätzseerunde“. Zwölf vollbeladenen Kanus machten sich auf den Weg, samt freiwilligem und manchmal auch unfreiwilligen Kenterns, und schlugen ihre Zelte am Mössensee auf.

Im Schlepptau

Dschungelfeeling kam beim ‚Abpaddeln‘ der 16 Kilometer langen Seerunde unter tropischen Temperaturen auf. Weshalb die Strecke mithilfe eines ‚Taxis‘ gemeistert wurde: Nach der Diemitzer-Schleuse nahm ein Hausboot die Kanuten ins Schlepptau zurück zum Lager-

platz am Mössensee. Das Zurückpaddeln am nächsten Tag ging hingegen fast von allein.

Ist man schon mal so hoch im Norden, darf ein Besuch der Hauptstadt nicht fehlen. Die dann mittels Stadtrallye und geführter Fahrradtour erkundet wurde.

In der zweiten Woche ging es zur Ostsee nach Dierhagen. Neben Baden stand Wasserskifahren auf einer Wasserskianlage auf dem Programm: komplettes Neuland für fast alle Jugendlichen. Aber nach mehreren ‚nasen‘ Versuchen drehten einige fast schon wie Profis ihre Runden.

„Für den Kreisjugendring war diese Reise ein voller Erfolg“, sagt Moritz Hartmann, ehrenamtlicher ‚Reiseleiter‘. Bereits jetzt beginne die Planung für das kommende Jahr. Denn eines stehe im KJR an vorderster Stelle: „Nie eine Jugendreise mit gleichem Ort und Programm zweimal anbieten.“ Im KJR sind 29 Gruppierungen auf Landkreisebene zusammengeschlossen. Mehr zur Reise und zum KJR unter www.kjr-landsberg.de